



Friends forever



Ein Wiedersehen mit guten Freunden gab es für viele Apoldaer in der Woche um den 1. Mai. Aus den Partnergemeinden Rapid City (USA) und Marks Kommun (Schweden) waren über 30 Gäste angereist, um das 10jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaften mit Apolda zu feiern. Ein Teil von ihnen gehörte zu den Unterzeichnern der Partnerschaftsverträge.

In diesen 10 Jahren sind Partnerschaften entstanden, die nicht nur auf dem Papier stehen, sondern sehr lebendig sind.

Schüler-, Sport- und Vereinsgruppen reisten in die Partnergemeinden oder kamen von dort zu Besuch nach Apolda.

Die organisatorischen Fäden lagen dabei vorwiegend in den Händen der Mitglieder des Vereins Internationale Städtepartnerschaften e.V..

Natürlich sind auch einige sehr persönliche Freundschaften entstanden, die sich inzwischen ohne aktive Vereinsunterstützung immer mehr vertiefen.

Auch die Partnerschaftsvereine in Rapid City und Marks Kommun trugen mit viel Engagement zu dieser Entwicklung bei.

So konnte auch kein besseres Motto für den Tag der offiziellen Feiern gefunden werden als „Friends forever“. Dieser begann zunächst in fröhlicher Runde im Gymnasium Bergschule, wo sich die Gäste mit zahlreichen Apoldaer Bürgern und Schülern trafen, die bereits die Möglichkeit hatten, nach Rapid City oder Marks Kommun zu reisen. Auch ohne perfekte Sprachkenntnisse war die gegenseitige Verständigung keine Hürde. Viel wichtiger war die Wiedersehensfreude. Gesprächsthemen gab

es natürlich auch jede Menge. Zur musikalischen Umrahmung trugen die Singegruppe des Gymnasiums, die Bläsergruppe und Sänger der Vereinigten Männerchöre sowie der Chor aus Oberroßla bei.

Anschließend traf man sich auf dem Apoldaer Markt-

platz, um das Maibaumsetzen mit zu verfolgen. Diese Tradition beeindruckte die amerikanischen Gäste besonders. Bereits am Vortag hatten sie auf ihrer Fahrt nach Mühlhausen in vielen Dörfern die Maibäume bestaunt.

Nach einer Stärkung und Erfrischung in der Apoldaer Vereinsbrauerei wurden im Stadthaus, im Rahmen einer feierlichen Stadtratssitzung, die 10jährigen Partnerschaften gewürdigt. Bürgermeister Michael Müller trug seine Ansprache nicht nur in Deutsch, sondern auch in Schwedisch und Englisch vor. Herr Anders Lindal, der Unterzeichner des Vertrages mit Marks Kommun, und Mr. McLaughlin, er

unterzeichnete den Vertrag für Rapid City, zogen ebenfalls eine sehr positive Bilanz und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, auch in Zukunft diesen erfolgreichen Weg gemeinsam weitergehen zu wollen.

Eine Glocke für die beiden Partnerstädte und je ein Gemälde des Apoldaer Künst-

lers Rüdiger Bahr überreichte der Bürgermeister anschließend den Gästen. Diese wiederum hatten eine gewebte Tischdecke aus Schweden und eine Steinplatte mit der Abbildung des Mt. Rushmore aus Amerika mitgebracht.

Darüber hinaus nutzten die Gäste den Aufenthalt, um Land und Leute kennenzulernen, u.a. mit Fahrten nach Dresden und Bad Langensalza.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

Das Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen	2
Geänderte Öffnungszeiten für die Schwimmhalle	3
Kultur	4
Vereinsnachrichten	5

Amtlicher Teil u.a.:

Hundedetektive bald in Apolda unterwegs	5
Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2004	5
Beschlüsse der 47. Sitzung des Stadtrates	7
Öffentliche Ausschreibung: Freiraumgestaltung Schloss Apolda	8
Öffentliche Stellenausschreibung: Ausbildungsstelle zum FA für Bäderbetriebe	9
Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Europäischen Parlament	9
Wahlbekanntmachung für die Wahl des 4. Thüringer Landtages	10
Zugelassene Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 27. Juni 2004	10
Zugelassene Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeister	12 - 13
Zugelassene Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte	13 - 15

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	16
-------------------------------------	----

**Die nächste
- nichtöffentliche - Sitzung
des Stadtrates
findet am 2. Juni 2004,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
11. Juni 2004**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Das Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen – ein jährlicher Höhepunkt weit über Apoldas Grenzen hinaus –



In den Jahren 1904 bis 1928 wurden in der Apoldaer Firma Ruppe und Sohn (ab 1912 „Apollo-Werke AG“) Rennautos der Marken „Piccolo“ und „Apollo“ hergestellt.

Aus dieser Tradition heraus wurde im Jahre 1994 das erste Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen organisiert. Seither findet diese Veranstaltung jährlich immer am ersten Juni-Wochenende in Apolda statt.

Die Kreisstadt Apolda, die Kur- und Wein- stadt Bad Sulza, der Kreis Weimarer Land, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V. und der Automobilclub von Deutschland führen vom 4. bis 6. Juni 2004 das Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen in seiner elften Auflage durch. Unterstützung erhalten die Veranstalter vom Oldtimer – Stammtisch, vom Förderkreis Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen, dem MSC Tannengrund im ADAC und dem MC Apolda im AvD.

Das Treffen historischer Fahrzeuge ist eine touristische Sportveranstaltung für Pkw, Kräder und Nutzfahrzeuge.

Teilnahmeberechtigt sind alle historischen Fahrzeuge, die älter als Baujahr 1979 sind und im wesentlichen originalgetreu präsentiert werden.

Die traditionelle Veranstaltung stand in den vergangenen Jahren unter verschiedenen Themen, wie z.B. „Auf den Spuren Napoleons“, „Auf Feiningers Spuren“, „Ritter und Oldtimer“, „Toskana des Ostens - entlang an Saale und Ilm“, „Oldtimer und Kinderzeit im Tal der Ilm“ und „Oldtimer und Wein an Saale und Ilm“.

In diesem Jahr findet es unter dem Motto „Piccolo 1904 – 1910 Automobilbau in Apolda“ statt. Den aus ganz Deutschland angereisten Oldtimerfreunden werden auf der touristischen Ausfahrt phantastische Impressionen von Burgen, Weinbergen und Tälern des Weimarer Landes und der angrenzenden Kreise geboten. Das Thema ist eine Referenz an die große Tradition der Kreisstadt Apolda im Automobilbau.

Das Treffen beginnt am Freitag, dem 4. Juni ab 19.00 Uhr mit dem Benzingespräch im „Hotel am Schloß“ Apolda. Tüftler, Schrauber und Liebhaber historischer Gefährte können hier nach Herzenslust Gespräche führen, Erfahrungen austauschen oder einfach nur ein gutes

Apoldaer Bier oder einen köstlichen Tropfen Wein aus der Region genießen.

Den Start zur touristischen Ausfahrt am 5. Juni führen der Bürgermeister der Stadt Apolda und die Apoldaer Bierkönigin gemeinsam um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz durch. Die ca. 80 km lange Fahrtstrecke führt die Oldtimerfreunde über Niederroßla, Pfiffelbach, Buttstädt, Willerstedt, Rannstedt und Eberstedt zum 1. Zwischenstop nach Bad Sulza auf den Marktplatz. Liebhaber

haben hier die Möglichkeit, Wein und Erzeugnisse aus dem regionalen Weinanbaubereich Saale-Unstrut sowie Informationen zu Bad Sulza und der Region zu erwerben.

Den Startschuss zur Weiterfahrt nach Apolda über Kösnitz, Kleinromstedt, Großromstedt, Kapellendorf, Oberndorf und Herren-Sulzbach geben ca. 12.30 Uhr die Thüringer Weinprinzessin und der Bürgermeister der Stadt Bad Sulza.

Gegen 15.00 Uhr kommen die Teilnehmer in der Kreisstadt Apolda am Glockenmuseum an. Im Garten des Glockenmuseums steigt ein großes Oldtimerfest mit Musik und Spiel für Groß und Klein. Herzhaftes, Süßes sowie erfrischende Getränke werden gereicht.

Im Museum wird anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Piccolo's die Ausstellung „Piccolo – das Fahrzeug der Zukunft“ gezeigt. Neben der Sonderausstellung besuchen die Gäste auch die Museumsbaracke „Olle DDR“. Dort finden sich Erinnerungen an 40 Jahre DDR wieder, ange-

fangen von Ata über Tempo-Linsen bis Dokumente des ZK. Der gemütlich-rustikale Oldtimer-Abend bildet ab 19.30 Uhr den Abschluss des Tages. In der Halle der Vereinsbrauerei erwartet die Oldtimerfreunde ein kalt/warmes Buffet, musikalische Oldieklänge und eine Ausstellung zum Thema „11 Jahre Oldtimer-Schlosstreffen in Apolda“. Die Kfz-Innung des Weimarer Landes verleiht einen Ehrenpokal. Des weiteren wird das Quiz mit Fragen aus der Rundfahrt durch das Weimarer Land ausgetestet. Die Gewinner erhalten u.a. Gutscheine für ein Wochenende im „Hotel am Schloß“ Apolda, in der Toskana Therme Bad Sulza oder in der Kur- und Weinstadt Bad Sulza.

Der letzte Tag des Treffens beginnt um 7.00 Uhr mit dem Teilemarkt. Am Schloss Apolda können Liebhaber bzw. Interessenten Oldtimerteile kaufen bzw. verkaufen.

Um 10.00 Uhr starten die Teilnehmer vom Schlossplatz in Apolda zu einer etwa 45minütigen Rundfahrt durch die Stadt Apolda. Im Anschluss daran können alle Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Schloss besichtigt werden. Zur Siegerehrung gegen 12.00 Uhr werden die am besten restaurierten Oldtimer sowie die beste zeitgerechte Kleidung - passend zum jeweiligen Fahrzeug - prämiert. Das 11. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen endet ca. 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung hat sich über die Jahre zu einem Volksfest entwickelt. Auf den Märkten in Apolda und Bad Sulza und darüber hinaus in den kleinen Dörfern entlang der Route säumen hunderte Schaulustige und Fans die Straßenränder bzw. Fußwege. Im Wissen um solche Art von Empfang, der den Oldtimerfreunden im Weimarer Land geboten wird, wächst die Teilnehmerzahl des Treffens von Jahr zu Jahr. Waren es 1994 zur Premiere noch 50 Freunde historischer Fahrzeuge, so konnten die Veranstalter im Jahr 2003 den Rekord von über 300 Teilnehmern vermelden.

Programm zum Stadt- und Parkfest vom 11. bis 20. Juni 2004

Festwiese APOLDA

Freitag, 11.06.04

18.00 Uhr

ca. 18.30 Uhr

20.00 - ca. 2.00 Uhr

Festumzug von Apoldaer Vereinen vom Brauhof zur Festwiese

Eröffnung des Parkfestes durch den Bürgermeister

Abendveranstaltung mit den PUHDYS live!

35-jähriges Bühnenjubiläum – mit dabei: The Thors, The Butlers und Tumbling Dice aus Apolda · Einlass: 18.00 Uhr

Samstag, 12.06.04

11.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

21.00 - ca. 2.00 Uhr

Schaustellergottesdienst Festwiese, am Auto-Scooter

Nachmittagsprogramm

Orchester der Vereinsbrauerei Apolda
große Bühne, hintere Festwiese

Abendveranstaltung mdr JUMP ROAD-SHOW
mit der Partyband „Diskant“ und den JUMP-Moderatoren
Heintze und Lohr · große Bühne, hintere Festwiese

Sonntag, 13.06.04

14.00 - 18.00 Uhr

musikalischer Nachmittag mit der Apoldaer Big Band
große Bühne, hintere Festwiese

Das weitere Programm wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert:

Geänderte Öffnungszeiten für die Schwimmhalle

Sehr geehrte Gäste unserer Schwimmhalle,

beachten Sie bitte, dass während der Freibadsaison für die Schwimmhalle vom **1. Juni 2004 bis 7. Juli 2004** geänderte Öffnungszeiten gelten.

Tag	Sauna		Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	15.00-21.00 Uhr	Frauen	19.00-22.00 Uhr
Dienstag	15.00-21.00 Uhr	gemischt	Warmbadetag 14.00-15.00 Uhr Baby- u. Schwangerenschwimmen 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr	gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren
Donnerstag	15.00-21.00 Uhr	Frauen	20.00-22.00 Uhr
Freitag	15.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	15.00-22.00 Uhr
Sonnabend	10.00-14.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr	gemischt Familie	10.00-20.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr	gemischt	09.00-12.00 Uhr Familienvormittag* 13.00-18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten für den
Öffentlichen Hallenbetrieb
während der Schulferien:

28.05.2004-01.06.2004

Freitag, 28.05.2004 09.00-12.00 Uhr
Dienstag, 01.06.2004 09.00-12.00 Uhr

**In der Sommerpause ist die Schwimmhalle
vom 08.07. bis einschließlich 29.08.2004 geschlossen!**



Sonderöffnungszeiten:

05.06.2004 An diesem Tag werden die Kreisjugendspiele in der **Schwimmhalle** durchgeführt. Der Öffentliche Badebetrieb beginnt erst um 17.00 Uhr. Die Sauna ist ganztägig geöffnet.

11.07.2004 Das **Freibad** ist Austragungsort für den 18. Apoldaer Triathlon. Der Öffentliche Badebetrieb findet an diesem Tag deshalb erst ab 16.30 Uhr (zum 1/2 Preis beim Kauf eines Tagestickets) statt.

Schwimmkurse:

Es werden noch Anmeldungen für Schwimmkurse (Kinder 45,00 € und Erwachsene 65,00 €) angenommen. Die Kurse für Erwachsene finden in kleinen individuellen Gruppen statt. Informationen in der Schwimmhalle unter Tel. (03644) 564626.

*Familienangebot:

Die Familienkarte (Schwimmhalle) gilt am Sonntag zum Familienvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr ohne zeitliche Begrenzung (max. Nutzungszeit 3 h).

gez. **Sabine Schirdewahn**
Geschäftsführerin



Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH

Die Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH wurde 1997 gegründet. Hervorgegangen aus dem AWO-Bezirksverband Nordthüringen hat das gemeinnützige Unternehmen heute über 1.300 Mitarbeiter. Der Umsatz belief sich 2002 auf über 50 Millionen Euro. Landesweit unterhält die AWO AJS gGmbH über 100 Einrichtungen und Dienste.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

wwsc Märkte und Medien
Public Relations, Carsten Tesch
Eduard-Rosenthal-Straße 30
99423 Weimar
Tel.: (03643) 900 50, Fax: (03643) 900 520
E-Mail: tesch@wwsc.de



Einladung zum Konzert der MARCHING BAND

der Stevens High School Rapid City
**am 9. Juni 2004
um 20.00 Uhr**
in der Stadthalle Apolda.



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

In Vertretung des Bürgermeisters gratulierte Herr Konrad Heinemann den Eheleuten Ilse und Horst Baudach am 29. April 2004 zur Diamantenen Hochzeit.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ihr Finanzamt informiert

Rollendes Finanzamt in Apolda

Am 7. Juni 2004 von 9.00-18.00 Uhr wird das „Rollende Finanzamt“ als Infomobil am Brauhof in Apolda stehen.

Sie haben u.a. die Möglichkeit:

- Ihre Steuererklärung mit den dazugehörigen Belegen und Unterlagen abzugeben sowie diese auf Vollständigkeit sichten zu lassen,
- Steuerklärungsvordrucke abzuholen,
- Lohnsteuerermäßigungsanträge für das Jahr 2004 zu stellen,
- Fragen zur steuerlichen Förderung beim Aufbau eines privaten Altersvorsorgevermögens zu klären (sog. „Riester-Rente“),
- Steuerwegweiser für Erbschaften und Schenkungen, Studierende und Vereine kostenfrei entgegenzunehmen,
- das amtliche Programm zur Erstellung Ihrer Einkommenssteuererklärung auf CD kostenfrei zu erhalten und
- Einzugsermächtigungen zu erteilen oder Ummeldungen mitzuteilen.

Ihr Finanzamt

Kultur

Samstag, 05.06.2005

9.30 Uhr Marktplatz

OLDTIMER-SCHLOSSTREFFEN

Start zur Oldtimerrundfahrt durch die Region

15.00 Uhr Museumsgarten

OLDTIMERFEST

Besichtigung der Fahrzeuge

Sonntag, 06.06.2004

10.00 Uhr Parkplatz am Schloss

START ZUR OLDTIMERRUNDEFAHRT

durch die Stadt

10.45 Uhr Parkplatz am Schloss

OLDTIMERAUSSTELLUNG

Teilemarkt

12.00 Uhr Parkplatz am Schloss

SIEGEREHRUNG

Donnerstag, 10.06.2004

15.00 Uhr Stadthalle

SENIORENTANZ MIT DJ BACH

Eintritt 5,00 Euro

Freitag, 11.06.2004

20.00 Uhr Festwiese Herressener Promenade
u.a. **PUHDYS-KONZERT**

(Siehe S. 2)

20.00 Uhr Stadthalle

PS-LOS-GALA

mit Monatsauslosung Juni 2004

Samstag, 12.06.2004

14.00 Uhr Festwiese Herressener Promenade

APOLDAER STADT- UND PARKFEST

21.00 Uhr Festwiese Herressener Promenade
mdr-JUMP ROAD-SHOW

Sonntag, 13.06.2004

14.00 Uhr Festwiese Herressener Promenade
**APOLDAER
STADT- UND PARKFEST**

Schloss Kromsdorf Kreativ e.V.
KFZ „Lindwurm“, Apolda

Kindertagsparty



Mit lustigen Spiel-, Tanz-, Knobel- und Quizrunden lädt das Kinderfreizeitzentrum (KFZ) „Lindwurm“ zu einer **Kindertagsparty** am **1. Juni 2004 von 14.00 - 16.00 Uhr** in das Haus an der **Reuschelstraße** ein.

Die Feierlichkeiten zum **13. Geburtstag** des KFZ „Lindwurm“ werden am **Sonntag, dem 6. Juni 2004** fortgesetzt.

Als Mitgestalter des Rahmenprogramms zum 11. Oldtimer-Schlosstreffen können alle Kinder beim Malwettbewerb um den schönsten Oldtimer in den Wettstreit um 3 gestiftete

Preise der Firma „expert“ des Herrn Großer gehen.

Außerdem werden alle Bilder dem Landratsamt und der Stadtverwaltung für Ausstellungszwecke zur Verfügung gestellt.

Das Bemalen von Tellern mit Oldtimermotiven, Knobelspiele für Groß und Klein, Kinderschminken und das Gestalten von Perlenmosaiken sind weitere Highlights im Programm.

**Das Team vom Schloss Kromsdorf
Kreativ e.V.**

50 Jahre Kindertagesstätte „Liselotte Herrmann“

In Vorbereitung des Jubiläums bewegen uns viele Gedanken und Gefühle zwischen Tradition und Fortschritt. In 50 Jahren ist viel passiert. Hier ein kleiner Auszug:

- 1954-1977 wurden im Hause Dauerheim- und Tageskinder betreut
- 1968-1983 waren wir Wochen- und Tageskrippe
- 1983 nahmen wir zusätzlich Dauerheimkinder auf
- 1986-1992 waren wir wieder Kinderkrippe
- 1993 erhielten wir unseren jetzigen Status als Kindertagesstätte und betreuen knapp 50 Kinder im Alter von 1-6 Jahren

Unsere Kindertagesstätte hat also eine sehr wechselhafte Geschichte.

Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums feiern wir vom 01.-05.06.2004 mit verschiedenen Höhepunkten. Am Samstag, dem **05.06.2004**, findet in unserer Einrichtung ein Kinder- und Familienfest statt, zu dem auch ehemalige Kinder herzlich willkommen sind.

Frühere Kolleginnen, die mit uns Erinnerungen austauschen möchten, sind am gleichen Tag ab 14.30 Uhr eingeladen.

Das Team der Kindertagesstätte

Hereinspaziert ins „Regenbogenhaus“ zum Familienfest!

Am 5. Juni 2004 erleben Sie zum vorläufig letzten Mal den „Zirkus Lustig“ mit seinen sensationellen Attraktionen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und schauen Sie herein.

Pünktlich um 10.00 Uhr geht es los. Eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, Kinderschminken, Basteln, Torwandschießen und vieles mehr stehen auf dem bunten Programm.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Also nicht vergessen: am 5. Juni - 10.00 Uhr im



**"Regenbogenhaus"
Kindertagesstätte
Bahnhofstraße 49
99510 Apolda
Tel. (0 36 44) 61 93 71**

Aus den Ortschaften

Ein Geschichtsschreiber nimmt Abschied



Der „Postrat“, wie er von den Oberroßlaern genannt wird, beendet zum 31.05.2004 seine erfüllte, aber auch ausgefüllte ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschronist.

In mehr als 10 Jahren hat Martin Grimm nennenswerte aktuelle Ereignisse, laufende Veränderungen und Höhepunkte aus dem Leben der Ortschaft in Wort und Bild festgehalten. Darüber hinaus hat er die Historie analog aufgearbeitet und somit ein Lebenswerk geschaffen, worauf wir Oberroßlaer stolz sein können. Diese Leistung wäre ohne Unterstützung nicht möglich gewesen und so hat insbesondere seine Frau Marion aktiv an der Chronik mitgearbeitet.

Aber auch die Vereine und einzelne Bürger standen hilfreich zur Seite.

Neben der eigentlichen Chronik bietet eine umfangreiche Materialsammlung guten Einblick in die Entwicklung von Oberroßla. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass sich nachfolgende Generationen anhand der Dokumente problemlos in unsere Vergangenheit und Gegenwart versetzen können.

Für interessierte Bürger stehen die Unterlagen (Terminabsprache) natürlich auch zur Einsicht bereit.

Im Namen des Ortschaftsrates sage ich ganz einfach Danke, Martin und Marion!

gez. **Walter Köditz**
Ortsbürgermeister

PS: Eine Nachfolgerin, in Person von Frau Ramona Wagner, ist auch schon gefunden. Ab 01.06.2004 wünschen wir ihr eine erfolgreiche Arbeit.

Vereinsnachrichten

Apoldaer Brunnen-Verein e.V. sagt Danke

Der Apoldaer Brunnen-Verein e.V. möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Mitwirkenden des Programms sowie bei den Erziehern, Lehrern, Eltern und Kindern bedanken, die zum Gelingen des Bornfestes am 8. und 9. Mai 2004 beigetragen haben.

Besonderen Dank möchten wir nochmals an die Sparkasse Mittelthüringen richten. Durch die großzügige Spende kommt der Brunnen-Verein seinem gesteckten Ziel einen Schritt näher. Weiterhin möchten wir es nicht versäumen, uns ausdrücklich bei der Vereinsbrauerei Apolda, Herrn Danieli vom Eiskaffee „La Gondola“ sowie bei den Männern des Betriebshofes der Stadt Apolda zu bedanken, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung als Brunnenmeister möchten wir uns als Apoldaer Brunnen-Verein e.V. bei Herrn Klaus Hörisch recht herzlich bedanken und wünschen dem Brunnenmeister 2004/05, Herrn Günter Ramthor, viel Glück in seinem neuen Amt. Bei der am Sonntag stattgefundenen Brunnenwanderung konnte die Allee der Brunnenmeister mittels Beschilderung übergeben werden. Leider war nur Herr Stefan Grosch als Brunnenmeister mit unterwegs. Herr Grosch hatte aber tatkräftige Unterstützung bei der Enthüllung des Namensschildes.

gez. Gert Drewniok
Apoldaer Brunnen-Verein e.V.



Rettungshundestaffel Apolda

Welpenspielstunde

Rettungshundestaffel Apolda sucht Nachwuchs und bietet

Welpenspielstunde mit Abschlusszertifikat
Sozialisierung / Spielgruppen /
Grundkenntnisse

Treffpunkt: Sportplatz „An der Aue“
Beginn: 5. Juni 2004 um 13.00 Uhr
Telefon: (0160) 93872913
e-mail: hundestaffel-apolda@gmx.de
http://www.hundestaffel-apolda.gmxhome.de



**Impfpassweis
zwingend
erforderlich!!!**



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hundedetektive bald in Apolda unterwegs

Die Stadt Apolda wird in den kommenden Wochen eine Hundeerfassung in der Stadt und den Ortschaften durchführen.

Grund dafür ist, dass einige Hundebesitzer ihre Vierbeiner in der Stadtverwaltung Apolda/ Steuerverwaltung nicht angemeldet haben, um die vorgeschriebene Hundesteuer nicht entrichten zu müssen.

Um dem entgegenzuwirken - im Interesse der ehrlichen Steuerzahler und der Gleichbehandlung aller Bürger - werden in den kommenden Wochen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Apolda unterwegs sein, um die ordnungsgemäße Anmeldung der Hunde zu überprüfen. Gleichzeitig werden die Hunderassen aufgenommen, um wichtige Informationen für die Umsetzung der Thüringer Gefahren-Hunde-Verordnung (ThürGefHuVO) vom 21.03.2000 zu gewinnen.

Die Mitarbeiter sind mit der Legitimation der Stadtverwaltung Apolda ausgestattet und haben aus Gründen des Datenschutzes keine Informationen über bereits gemeldete Hunde.

Es wird um Verständnis gebeten, dass alle Hundehalter befragt werden müssen, auch die, welche ihren Hund bereits seit Jahren

ordnungsgemäß gemeldet haben.

Es ergeht die dringende Bitte an alle Hundebesitzer, ihre Tiere, wenn noch nicht geschehen, umgehend anzumelden und die fällige Steuer zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass diese „Nachmeldungen“ nur noch bis 30.06.2004 möglich sind.

Ab diesem Zeitpunkt handelt ordnungswidrig, wer entgegen § 11 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Apolda (Hundesteuersatzung) vom 11.12.2002 seine Meldepflichten nicht erfüllt, entgegen §§ 6 und 11 der Hundesteuersatzung den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung nicht anzeigt oder Hunde ausserhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes ohne eine gültige gut sichtbar befestigte Steuermarke laufen lässt. Sie ist dem Beauftragten der Stadt bei Kontrollen vorzuzeigen.

Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 18 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) mit einer Geldbuße geahndet werden.

gez. Dr. Ulrich Burghoff / 2. Beigeordneter

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2004

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner 48. Sitzung am 28.04.2004 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2004 (Beschluss-Nr.: 420-XLVIII/04) mehrheitlich beschlossen.

Sie wird hiermit entsprechend § 57 (3) ThürKO bekanntgemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2004

Entsprechend § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, erlässt die Stadt Apolda folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	23.299.210 EUR
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	10.266.730 EUR.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind – auch im Eigenbetrieb „Bestattungen“ – nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehen-

de Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	235 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	335 v.H.
2. Gewerbesteuer	335 v.H..

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.700.000 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben für den Eigenbetrieb „Bestattungen“ wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2004 in Kraft.

Apolda, 17.05.2004

gez. Michael Müller/Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 14.05.2004 einer vorfristigen Veröffentlichung zugestimmt.

3. Die Haushaltssatzung 2004 mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 01.06.2004 bis einschließlich 15.06.2004 öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Dezernat Finanzen, Am Stadthaus 1, Zimmer 20, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda zur Einsichtnahme aus.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der oben bekanntgemachten Satzung, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Erklärung des Finanzdezernenten, Dr. Ulrich Burghoff, zur Haushaltssituation und Haushaltssatzung 2004 in der 48. Sitzung des Stadtrates am 28. April 2004



„Meine sehr geehrten Damen und Herren,

in der Thüringer Allgemeine waren am Montag dieser Woche 2 Meldungen zu lesen, die sich unter anderem mit der Finanzsituation der Kommunen befassen.

Auf der Wirtschaftsseite hieß es unter der Überschrift „Steuereinnahmen sinken offenbar weiter“, dass „angesichts anhaltender Haushaltsrisiken in Milliardenhöhe sich Koalitionspolitiker jetzt für Gegenmaßnahmen stark machen. Haushaltsexperten von SPD und Grünen forderten... von Finanzminister Eichel erneut ein Haushaltssicherungsgesetz...“. Weiter ist in diesem Beitrag zu lesen, dass die rot-grüne „Koalition mit einem Einbruch der Steuereinnahmen rechnet“. (wörtlich!)

Auf der Deutschlandseite der gleichen Ausgabe heißt es in einem Beitrag über die Dohnany-Vorschläge zur Arbeitszeit in Ostdeutschland, die ich hier nicht näher kommentieren möchte, wörtlich: „Den Ost-Kommunen droht indes wegen der immer weiter auseinandergehenden Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben eine finanzielle Katastrophe.“.

Im Amtsblatt Nummer 4/2004 der Stadt Jena kann man in der Begründung zu verschiedenen Beschlüssen zur Haushaltsplanung 2004 folgendes lesen: „Die allgemeine kommunale Finanzkrise hat die Stadt Jena stärker getroffen als zunächst befürchtet. So mussten die für 2003 und 2004 noch im Mai 2003 erwarteten Einnahmen vom Land aus Gemeinschaftssteuern inzwischen für 2003 um 2,5 Mio € und für 2004 um 1,3 Mio € nach unten korrigiert werden. Gemeinschaftssteuern sind Lohn-, Einkommen- und Umsatzsteuer.“

Finanzielles Zwischenhoch für 2004 in Apolda

„Nach dieser streiflichtartigen Beleuchtung der gegenwärtigen Finanzsituation der ost-deutschen Kommunen, die sich beliebig fortsetzen ließe, auf Steuerschätzungen will ich wegen Sinnlosigkeit gar nicht erst eingehen, stellt sich das derzeitige Haushaltsgeschehen der Stadt Apolda recht ungewöhnlich dar: Haushaltsabschluß 2003 ohne Defizit, sondern rund 2 Mio € Plus, keine neuen Diskussionen über einschneidende Sparmaßnahmen,

Streichungen und Steuererhöhungen! Dazu kommen in Aussicht gestellte Fördermittel in Millionenhöhe.

Dies führt zu einem finanziellen Zwischenhoch, das uns in diesem Jahr glücklicherweise etwas Luft verschafft und sich außerordentlich positiv auf den diesjährigen Vermögenshaushalt auswirkt. Insofern dürfte das Haushaltsjahr 2004 aber ein Ausnahmejahr sein!

Zu den Fakten:

Der positive Abschluß 2003, der für die Finanzverwaltung so noch im November nicht vorraussehbar war - damals gingen unsere Hochrechnungen von einem Abschnitten bei + 0 aus - erlaubt uns für 2004 eine Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 1,5 Mio € für den Vermögenshaushalt.

Deutlich erhöht haben wir auch unsere Einnahmeerwartungen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer, nachdem wir in den letzten beiden Jahren gegen den Trend die prognostizierten Einbrüche nicht zu verzeichnen hatten. Außerdem konnten wir die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage wegen einer Gesetzesänderung absenken. Dies führt unter anderem gegenüber dem Vorjahr zu einer Anhebung der Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt um ca. 823.000 €, was sich wiederum positiv auf das in diesem Jahr mögliche Investitionsvolumen auswirkt. Allerdings muß ich der Ehrlichkeit halber auch gestehen, dass die vorliegende Haushaltsplanung für 2004 einnahmeseitig mit Risiken verbunden ist, denn wir haben die Schätzungen nach den Erfahrungen der Vorjahre diesmal eher mutig vorgenommen.

Sollte es zu weiteren Konjunkturertrübungen, Terroranschlägen, Konflikten in der Welt oder auch kostenträchtigen Gesetzesänderungen kommen, ist ein Unterschreiten unserer Einnahmeziele nicht auszuschließen. Genaues wird man wiederum erst am Jahresende sagen können.

Deshalb ist auch kaum damit zu rechnen, dass wir 2004 erneut ein überplanmäßiges Ergebnis in der Größenordnung der beiden Vorjahre erreichen werden.

Das Haushaltsvolumen des vorliegenden Planentwurfs umfaßt 33.565.940 €, davon entfallen 23.299.210 € auf den Verwaltungshaushalt und 10.266.730 € auf den Vermögenshaushalt.

Das sind nur 990 € mehr als im Vorjahr, allerdings wurde der Vorjahreshaushalt durch ca. 3,6 Mio € Umschuldungen aufgebläht, diesmal stecken in den Zahlen tatsächlich Aufwendungen für Investitionen drin.

Größter Brocken im Verwaltungshaushalt sind mit rund 49,7 % die Personalkosten, die wegen der Verlagerung eines Teils der Sozialabgaben des Dezember auf den Januar des Folgejahres durch veränderte Lohn- und Gehaltszahlungsstermine um ca. 138.411 € sinken.

Im Jahre 2005 kommt dieser Einmaleffekt allerdings nicht wieder zum Tragen, so dass wir dann erneut vor dem Problem steigender Personalkosten stehen dürften, zumal weitere Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst nicht auszuschließen sind.

Ungünstig ist natürlich auch das Fortdauern der Anstiege der Kreisumlage - 2004 sind wir trotz Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes zu unseren Gunsten bei einer Kreisumlagenhöhe angelangt, die wir 2003 mit den negativen Auswirkungen dieses Gesetzes hätten bezahlen sollen! Das entspricht praktisch einer Umlagensteigerung um fast 9 % gegenüber dem Zustand vor diesem Gesetzeskudelmuddel!

Steuererhöhungen und Kreditaufnahmen brauchen wir wegen der gespannten Haushaltslage nicht in Erwägung zu ziehen.“

Umfangreiche Investitionen möglich

„Investitionsmaßnahmen werden Ihnen in Höhe von über 8 Mio € vorgeschlagen. Knapp 6,5 Mio € werden aus Zuschüssen von Bund/Land und der Arbeitsagentur für diese Maßnahmen gespeist.

Erwähnen möchte ich im einzelnen:

- Erweiterung Gewerbegebiet an der B87
2.180.000 €
diese Maßnahme wurde zum großen Teil aus dem Haushalt 2003 übernommen, da noch nicht realisiert
- Städtebauförderungsmaßnahmen
3.016.990 €
darin Färbereigelände, Kantplatz, Schlossparkplatz, Erneuerung untere Hermstedter Straße, Sanierungsgebiet 2
- Städtebauliche u. Tiefbau-Planungen
200.000 €
 - Erneuerung Buttstädter Straße (mittlerer Teil) 410.000 €
 - Erneuerung Weststraße 1. BA 158.200 €
 - Erneuerung Promenadenweg Herrensen 45.000 €
 - Erneuerung Parkstraße 80.000 €
 - Dorferneuerung Rödigsdorf / Am Borne 116.900 €
 - Dorferneuerung Oberndorf 183.000 €
 - Hochwasserschutzmaßnahmen Zottelstedt 160.000 €
 - Baumaßnahmen Sanitärbereich Schule „Am Schötener Grund“ 120.000 €
 - Baumaßnahmen Klassenräume Pestalozzischule 182.210 €
 - Erneuerung Fenster Lessingschule 30.000 €
 - Fachkabinette + Sanitärarbeiten WSS 80.000 €
 - Arbeiten im technischen Schülerzentrum 50.000 €
 - Sanierungsarbeiten am Museum 75.000 €
 - Sanitärtrakt Geupel-Stadion 65.000 €
 - Dacherneuerung Städtische Turnhalle 78.000 €.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuß hat den Entwurf dieses Haushaltsplanes in 2 Beratungen im März behandelt und befürwortet. Der vorliegende Haushaltsplan ist ausgeglichen und beinhaltet Investitionsvorhaben in seit einigen Jahren unerwarteter Höhe, vorausgesetzt, alle in Aussicht gestellten Zuschüsse werden auch bewilligt.

Ich bitte Sie, dem Haushaltsplan zuzustimmen.“

gez. Dr. Ulrich Burghoff
2. Beigeordneter/Finanzdezernent

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der 47. Sitzung des Stadtrates am 7. April 2004

Beschluss-Nr.: 400-XLVII/04

Genehmigung der Niederschrift der 46. Sitzung des Stadtrates vom 17. März 2004

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 46. Sitzung des Stadtrates am 17. März 2004.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 401-XLVII/04

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 20 „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla, Flur 2, Flurstück 261

Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2003 (BGBl. I S. 2850) sowie nach § 83 der ThürBO vom 03.06.1994 (GVBl. S. 553) beschloss der Stadtrat den Bebauungsplan Nr. 20 „Am Weinberge“, Gemarkung Oberroßla, bestehend aus Teil A (Zeichnerischer Teil) und Teil B (Textliche Festlegung) als Satzung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 402-XLVII/04

**Stadtbauförderung
- Neugestaltung Kantplatz -**

Der Stadtrat beschloss für die Neugestaltung Kantplatz die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau-Ost, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt.

Gesamtkosten: 500.000,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 403-XLVII/04

**Städtebauförderung
- Sanierung Schlossparkplatz -**

Der Stadtrat beschloss für die Sanierung des Schlossparkplatzes die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt.

Gesamtkosten 325.000,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 404-XLVII/04

**Städtebauförderung
- ehemaliges Färbereigelände -**

Der Stadtrat beschloss für das ehemalige Färbereigelände die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau-Ost, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt.

Gesamtkosten: 550.000,00 Euro.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 405-XLVII/04

**Städtebauförderung
- Sanierung Hermstedter Straße -**

Der Stadtrat beschloss für die Sanierung der Hermstedter Straße die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Landesverwaltungsamt.

Gesamtkosten: 568.000,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr.: 406-XLVII/04

Schulentwicklungsplan der Stadt Apolda für die Jahre 2004-2009

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloss den Schulentwicklungsplan der Stadt Apolda für die Jahre 2004-2009.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 407-XLVII/04

Änderung der Gemeindegrenze

Der Stadtrat stimmte der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemarkungen Schöten und Stobra gemäß Lageplan zu.



Begründung: Die Änderung ergibt sich aus der Durchführung des Bodenordnungsverfahrens „Hopfenanlage und Weg Schöten-Stobra“ gemäß dem Landschaftsanpassungsgesetz.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 408-XLVII/04

Grenzregelungsverfahren

Der Stadtrat stimmte der Einleitung eines Grenzregelungsverfahrens in der Flur 11 der Gemarkung Apolda zu. Betroffene Grundstücke sind die Flurstücke 1849/2 (Eigentümer Freistaat Thüringen, bebaut mit einer Funkanlage) sowie 1849/1 und 1850 (Eigentümer jeweils Stadt Apolda, Gelände des Betriebshofes).

Begründung: Die zum Teil überbauten Flurstücksgrenzen stimmen mit den tatsächlichen Grundstücksgrenzen nicht überein. Das Verfahren dient der Neuordnung der Grundstücksstruktur entsprechend der Realität einschließlich der Anpassung der Rechtsverhältnisse an die neue Eigentumsstruktur.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 409-XLVII/04

**Beschluss über die Mandatsverteilung
ABG Geschäftsführer/in für den Aufsichtsrat der EVA GmbH**

Der Stadtrat beschloss:

Der Gesellschafter Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH entsendet 5, der Gesellschafter TEAG 4 Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH entsendet 1 Mitglied ihrer Geschäftsführung und die vom Stadtrat der Stadt Apolda bestellten 4 weiteren Mitglieder.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr.: 410-XLVII/04

Bestellung eines Stadtwahlleiters

Der Stadtrat bestellte Herrn Stefan Zimmermann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Apolda, zum Stadtwahlleiter der Stadt Apolda für die Kommunalwahlen 2004.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 411-XLVII/04

Bestellung einer stellvertretenden Stadtwahlleiterin

Der Stadtrat bestellte Frau Katrin Schäfer, Sachbearbeiterin EDV/Wahlen/Statistik bei der Stadtverwaltung Apolda, zur stellvertretenden Stadtwahlleiterin der Stadt Apolda für die Kommunalwahlen 2004.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

**

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr.: 412-XLVII/04

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 413-XLVII/04

Niederschlagung einer Forderung

Der Stadtrat beschloss, eine offene Forderung unbefristet niederzuschlagen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 414-XLVII/04

Niederschlagung einer Forderung

Der Stadtrat beschloss, eine offene Forderung unbefristet niederzuschlagen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr.: 415-XLVII/04

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nächste Sprechzeiten der Schiedsstellen

08.06.2004 Schiedsstelle Apolda-Süd
22.06.2004 Schiedsstelle Apolda-Nord
06.07.2004 Schiedsstelle Apolda-Süd
20.07.2004 Schiedsstelle Apolda-Nord

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 29, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, statt. Änderungen vorbehalten!

Apolda-Nord

Tel. Frau Dornheim: (03644) 563686

Apolda-Süd

Tel. Frau Klink: (03644) 564913

gez. Dornheim/Schiedsfrau

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Neue Standards für Personaldokumente

Mit Beginn des Jahres 2004 gelten neue standardisierte Richtlinien für deutsche und europäische Personaldokumente. Die Änderungen betreffen Reisepässe und Personalausweise, die nach dem Stichtag (2. Januar 2004) ausgestellt werden.

1. EU-Mindeststandards

Um die Forderung der europäischen Union nach der Berücksichtigung der EU-Mindestsicherheitsstandards zu erfüllen, werden in die Passbuchinnenseiten des EU-Reisepasses folgende Sicherheitsmerkmale aufgenommen:

- Das Papier der Passbuchinnenseiten enthält zukünftig so genannte „Melierfasern“
- Die Seiten enthalten einen Irisverlauf (Farbverlauf) von grün nach blau.
- Unter UV-Licht ist ein fluoreszierender Aufdruck sichtbar.
- Einzelne Linien innerhalb des Textes bestehen aus einer Mikroschrift, welche unter der Lupe lesbar ist.

2. Seriennummern mit neun Stellen

Um der Empfehlungen ICAO (International Civil Aviation Organization), die Seriennummer auf den Dokumenten mit neun Stellen anzugeben, nachzukommen, wird die Seriennummer auf Personalausweisen und Reisepässen anstelle mit bisher zehn Stellen zukünftig ohne Prüfziffer und damit neunstellig angegeben. Folgende Änderungen sind hiermit verbunden:

- Änderung der Seriennummer von zehn auf neun Stellen im Reisepass:
 - im Feld Pass-Nr. auf der Vorderseite der Reisepasskarte
 - auf der Rückseite der Reisepasskarte
 - auf den Inhaltsseiten des Reisepasses (Laserperforation)
- Änderung der Seriennummer von zehn auf neun Stellen im Personalausweis:
 - Auf der Vorderseite der Personalausweiskarte (oben)
 - Im maschinenlesbaren Teil am unteren Rand auf den Vorderseiten der Personalausweis- und Reisepasskarte wird die Seriennummer weiterhin mit 10 Stellen angegeben.

Um Verunsicherungen zu vermeiden, weist die Einwohnermeldebehörde der Stadt Apolda alle Personalausweis- und Reisepassinhaber, aber auch offizielle Stellen, die zur Geschäftsabwicklung Personaldokumente verlangen, auf die Änderungen hin.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 28. April 2004 die Vorschlagsliste der Stadt Apolda zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2005 beginnende Amtszeit beschlossen.

Die Vorschlagsliste liegt zu jedermanns Einsicht vom

7. Juni bis 13. Juni 2004

in der Stadtverwaltung Apolda, Stadthaus, Zimmer 5, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, zu folgenden Zeiten öffentlich auf:

Montag	9.00-12.00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr	

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Die Stadtverwaltung Apolda, Bauamt, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

Freiraumgestaltung Schloss Apolda - Parkplatz und Gerichtsweg (BSI Maßnahme)

Art und Umfang der Bauleistungen:

Los 1:	700 m ²	Granitpflaster, einschließlich Unterbau
	1000 m ²	Asphaltdecke, einschließlich Unterbau
	1000 m ²	Tränkmakadamdecke, einschließlich Unterbau
	260 m ²	Kiesdecke
	200 m ²	Kalksteinpflaster, einschließlich Unterbau
	320 m ²	vorhandenes Kalksteinpflaster aufnehmen/neu verlegen, einschließlich Unterbau
	1 St.	Hochstamm
	720 m ²	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung für Pflanzfläche und Rasen
	200 lfm	Regenwasserkanal, einschließlich Schächte diverse Entwässerungen
	4 St.	Mastleuchten
Los 2:	1 St.	Versorgungspoller
	100 m ²	Tränkmakadamdecke, einschließlich Unterbau
	40 m ²	Kalksteinpflaster, einschließlich Unterbau
	80 m ²	Granitpflaster aufnehmen/neu verlegen, einschließlich Unterbau
	29 St.	Hochstämme
	320 m ²	Pflanzfläche
	400 m ²	Rasen
		diverse Ausstattungen, wie Bänke, Papierkörbe

Submissionstermin: 16.06.2004, 14.00 Uhr

Submissionsort: 99510 Apolda, Am Stadthaus 1, Raum 35

Ausführungsfrist: Los 1: 28. KW 2004 - 45. KW 2004
Los 2: 2005

Zuschlags- und Bindefrist: 14.07.2004

Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A:

Landratsamt Weimarer Land, Kommunalaufsicht, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Die Vergabeunterlagen (einschließlich Diskette im GAEB-Format) können ab dem 28.05.2004 gegen Einsendung eines Verrechnungsschecks von 25,00 Euro zzgl. 4,00 Euro bei Postversand im Büro für Landschaftsarchitektur Frank Feistel, Poststraße 3, 99094 Erfurt, Tel./Fax (0361) 2257017 angefordert/abgeholt werden.

Diese Kosten werden in keinem Fall rückerstattet. Die Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen nach VOB erfüllen.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum **04.05.2004** beantragten Personalausweise und bis zum **29.04.2004** beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festsetzung der Grundsteuer B für das Jahr 2004

Die Festsetzung der Grundsteuer B erfolgt hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für diejenigen Steuerschuldner, die für das Jahr 2004 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Das trifft für Steuerpflichtige zu, denen nach dem Steuerbescheid vom 30.01.2002 kein Änderungsbescheid bzw. Neufestsetzungsbescheid zugegangen ist.

Für Steuerpflichtige, welche Änderungs- bzw. Neufestsetzungsbescheide in den Jahren 2002 und 2003 erhalten haben, gelten die festgesetzten Beträge für das Folgejahr laut diesem Bescheid.

Termine und Beträge gelten wie in den Bescheiden vom 30.01.2002 oder in den Änderungs- bzw. Neufestsetzungsbescheiden 2002 und 2003 angegeben.

Für die Steuerzahler der Grundsteuer B treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diejenigen Steuerzahler, die erstmals im Jahr 2004 steuerpflichtig werden, erhalten einen neuen Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer B kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

Apolda, 16.05.2004

gez. **Dr. Ulrich Burghoff**

2. Beigeordneter/Finanzdezernent

Stellenausschreibung

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH schreibt eine

Ausbildungsstelle zur/zum

Fachangestellten für Bäderbetriebe

(ehem. Schwimmmeistergehilfin/e) aus.

Die Bewerber/innen sollten mindestens über einen erfolgreichen Realschulabschluß verfügen bzw. diesen bis zu Beginn der Ausbildung (1. August 2004) erlangen.

Es werden **mindestens gute Leistungen** und hohe körperliche Belastbarkeit, gute Umgangsformen sowie besondere sportliche Fähigkeiten erwartet. Von Vorteil sind Kenntnisse in Erster Hilfe und Wasserrettungsdienst.

Bewerber/innen sollten weiterhin frei von Allergien sein. Der Einstellung wird ein Eignungstest sowie eine persönliche Vorstellung vorausgehen.

Interessenten richten ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des Schulabschlusses bzw. des letzten Halbjahreszeugnisses) bis zum **11.06.2004** an die **Stadtverwaltung Apolda, Frau Müller-Bergner, Markt 1, 99510 Apolda**.

Eine Festeinstellung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird in Erwägung gezogen.

gez. **Sabine Schirdewahn**/Geschäftsführerin

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Europäischen Parlament

1. Am **13. Juni 2004** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum **Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Apolda ist in 21 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.05.2004 bis 23.05.2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, indem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Stadthaus, Am Stadthaus 1, in den Räumen 16 und 35, 99510 Apolda, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der

Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Apolda einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Apolda, 26.05.2004

Stadt Apolda

Der Bürgermeister

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung zur Wahl des 4. Thüringer Landtages am 13. Juni 2004

1. Am **13. Juni 2004** findet die Wahl zum **4. Thüringer Landtag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
2. Die Stadt Apolda ist in 21 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.05.2004 bis 23.05.2004 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, in den Räumen 16 und 35 zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 1. für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreis-

vorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen** Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Apolda einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Apolda, 26.05.2004

Stadt Apolda

Der Bürgermeister

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl in der Stadt Apolda am 27. Juni 2004

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat im Wahlkreis - Stadt Apolda - als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1:

CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1.	Ramthor, Günter	1939	Ingenieur	Schanzenweg 2a, 99510 Apolda
2.	Linke, Andreas	1955	Lehrer	Franz-Möricke-Str. 7, 99510 Apolda
3.	Schmidt, Rebekka	1979	Studentin	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Alzendorfer Str. 9, 99510 Apolda
4.	Dr. Frosch, Wolfgang	1952	Arzt	Über den Teichgärten 20, 99510 Apolda
5.	Pirl, Wolfgang	1952	Lehrer	Alexanderstr. 29, 99510 Apolda
6.	Rost, Sören	1973	Bankkaufmann	Apoldaer Str. 9, 99510 Apolda
7.	Stachelroth, Ursula	1952	Geschäftsstellenleiter	Kirschberg 15, 99510 Apolda
8.	Philippeau, Michael	1977	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	Graf-Wichmann-Str. 18, 99510 Apolda
9.	Uschmann, Horst	1943	Rentner	OT Herrensen-Sulzbach, Am Sportplatz 185, 99510 Apolda
10.	Bahr, Ulrich	1964	Feinoptiker	Franz-Möricke-Str. 6b, 99510 Apolda
11.	Weirich, Eckart	1962	Landwirt	Zum Mühlenhof 107, 99510 Apolda
12.	Grimm, Steffi	1961	Feinwerkingenieur	Weilandstr. 8, 99510 Apolda
13.	Melcher, Peter	1949	Friseurmeister	Bahnhofstr. 16, 99510 Apolda
14.	Weiland, Wolfgang	1938	Rentner, Dipl.-Ing.	Rudolf-Breitscheid-Str. 27 99510 Apolda
15.	Gerhardt, Frank	1978	KFM Groß-Außenhandel	Dieterstedter Str. 4, 99510 Apolda
16.	Unger, Armin	1928	Kirchenmusiker	Bergstr. 54, 99510 Apolda
17.	Budde, Josef	1966	Diplom-Betriebswirt	Sulzaer Str. 11, 99510 Apolda
18.	Dr. Brändel, Klaus-Dieter	1942	Kinderarzt	August-Baudert-Str. 13, 99510 Apolda
19.	Heerdegen, Volker	1960	Dipl.-Ingenieur	An der Goethebrücke 10, 99510 Apolda
20.	Henkel, Thomas	1966	Dipl.-Lehrer	Heynestr. 28, 99510 Apolda
21.	Philipp, Wolfgang	1935	Lehrer, Rentner	Alexanderstr. 17, 99510 Apolda
22.	Schaub, Andreas	1972	Glasdesigner	Würzburger Str. 35, 99510 Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

23.	Walde, Mario	1969	Diplom-Bauing.	OT Utenbach, Am Anger 58, 99510 Apolda
24.	Weise, Birgit	1959	Dipl.-Dokumentar	Chr.-Zimmermann-Str. 13, 99510 Apolda
25.	Nowack, Martin	1959	Techn. Kaufmann Holzwirtschaft	Fichtestr. 15, 99510 Apolda
26.	Friedrich, Steffen	1965	Maler	Schötener Dorfstr. 18, 99510 Apolda
27.	Dr. Ulrich, Mario	1965	Beamter	Heidenberg 21, 99510 Apolda
28.	Mohring, Mike	1971	Geschäftsführer	Utenbacher Str. 12, 99510 Apolda
29.	Müller, Michael	1954	Dipl.-Ing.	Robert-Blum-Str. 34, 99510 Apolda

Liste 2:

PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1.	Dr. Block, Dieter	1947	Kinderarzt	Friedrich-Engels-Str. 56, 99510 Apolda
2.	Schade, Michael	1959	Erzieher	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Am Kreuzsteine 10, 99510 Apolda
3.	Sternberger, Waltraud	1948	Diplomingenieur (FH)	Parkstr. 15, 99510 Apolda
4.	Grüber, Wolf-Jörg	1965	Sozialpädagoge	Alexanderstr. 16, 99510 Apolda
5.	Kittel, Gudrun	1958	Versicherungskauffrau	Kölner Str. 20, 99510 Apolda
6.	Opitz, Gabriele	1960	Sachbearbeiterin	Jahnplatz 1, 99510 Apolda
7.	Heyer, Annemaria	1936	Landwirtin	Werner-Seelenbinder-Str. 12, 99510 Apolda
8.	Törpel, Kerstin	1954	Sekretärin	Christian-Zimmermann-Str. 27, 99510 Apolda

Liste 3:

SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1.	Häfner, Hans-Jürgen	1960	Lehrer	OT Zottelstedt, Siedlung 116, 99510 Apolda
2.	Wagner, Susanne	1939	Ing. Ökon., Rentner	Über den Teichgärten 18, 99510 Apolda
3.	Reimann, Michael	1969	Mikrotechnologe	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Clara-Zetkin-Str. 7, 99510 Apolda
4.	Albrecht, Elke	1954	Anzeigenberaterin	Berliner Str. 3, 99510 Apolda
5.	Dr. Macher, Heinrich	1944	Literaturwissenschaftler	OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Str. 13, 99510 Apolda
6.	Böttner, Uta	1961	Bürokauffrau	Faulborn 27, 99510 Apolda
7.	Weyh, Kurt	1952	Dipl.-Ing.	Hermstedter Str. 105, 99510 Apolda
8.	Rodner, Carsten	1966	Dipl. Gesellschaftswissenschaftler	Brehmstr. 1, 99510 Apolda
9.	Pietzsch, Holger	1952	Dipl.-Ing.	Wielandstr. 15, 99510 Apolda
10.	Weilepp, Klaus-Dieter	1953	Automateneinrichter	Bergstr. 34, 99510 Apolda
11.	Scharf, Uwe	1965	Erzieher	Parkstr. 5, 99510 Apolda
12.	Steede, Christian	1951	Dipl.-Ing.	Friedrich-Engels-Str. 8, 99510 Apolda
13.	Müller, Frank	1963	Kaufmann	Oststr. 11, 99510 Apolda
14.	Kark, Detlef	1955	Gastwirt	Teichgasse 05, 99510 Apolda
15.	Witte, Jens	1966	Geschäftsführer	Stegmannstr. 15, 99510 Apolda
16.	Pawlitta, Wolfgang	1937	Rentner	Christian-Zimmermann-Str. 30, 99510 Apolda
17.	Dr. Eckert, Wolf-Dieter	1936	Hochschullehrer	Friedrich-Engels-Str. 38, 99510 Apolda

Liste 4:

FDP - Freie Demokratische Partei

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1.	Eicher, Gislinde	1952	Dipl. Ing. (FH)	Jenaer Str. 85, 99510 Apolda
2.	Prüfer, Holger	1965	Elektromeister	Dornburger Str. 35, 99510 Apolda
3.	Ritzel, Otto	1950	Dipl. Ing.	OT Zottelstedt, Brückenstr. 16, 99510 Apolda
4.	Kössel, Roland	1974	Dipl. Ing. Versorg.-Technik	OT Zottelstedt, Brückenstr. 15, 99510 Apolda
5.	Urban, Cornelia	1971	Gestalter f. Werbegrafik	Dr.-Külz-Str. 2, 99510 Apolda
6.	Kaiser, Steffen	1962	Fleischermeister	Karl-August-Str. 30, 99510 Apolda
7.	Wolf, Christian	1970	Filialeleiter	Mannheimer Str. 18, 99510 Apolda
8.	Heinemann, Konrad	1951	Dipl. Ing.	August-Berger-Str. 2, 99510 Apolda
9.	Kössel, Ulrich	1950	Dipl. Ing.	Herressener Str. 34, 99510 Apolda
10.	Deinhardt, Ramona	1959	Friseurmeister	Am Brückenborn 12, 99510 Apolda
11.	Eicher, Heike	1972	Dipl. Sozialpädagoge	Grönland 1, 99510 Apolda
12.	Petsch, Jürgen	1948	Tischlermeister	Neusätze 11, 99510 Apolda
13.	Thiele, Siegfried	1943	Rentner	Jakobstr. 8, 99510 Apolda

Liste 5:

FWW - Freie Wähler Weimarer Land e.V.

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1.	Herrmann, Jonas	1964	Geschäftsführer PVG	OT Zottelstedt, Mittelgasse 102, 99510 Apolda
2.	Eisenbrand, Rüdiger	1956	Lehrer	OT Oberndorf, Am Blauraine 3, 99510 Apolda
3.	Mohnhaupt, Renate	1950	Sachbearbeiterin	Herressener Str. 32 a, 99510 Apolda
4.	Marquardt, Steffen	1973	Schlosser	OT Zottelstedt, Dorfplatz 40, 99510 Apolda
5.	Henze, Rolf	1938	Rentner	Herderstr. 14, 99510 Apolda
6.	Geschwinde, Hans-Peter	1950	Ingenieur	Herressener Str. 72, 99510 Apolda
7.	Oehler, Hannelore	1955	Textil.-Ing.	OT Zottelstedt, Pfiffelbacher Weg 37, 99510 Apolda
8.	Dr. Schwarz, Jürgen	1952	Dipl. Physiker	OT Zottelstedt, Grüner Weg 2 b, 99510 Apolda
9.	Seifert, Klaus-Dieter	1947	Dipl. Ing. f. Wärmetechnik	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Clara-Zetkin-Str. 10, 99510 Apolda

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Herressen-Sulzbach

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Herressen-Sulzbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Liste 1: Hermann

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Hermann, Volker	1955	Sparkassenkaufmann	OT Herressen-Sulzbach, Moorentaler Straße 163 a, 99510 Apolda

Liste 2: Naujokat

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Naujokat, Susanne	1963	Erzieherin	OT Herressen-Sulzbach, An der Marke 39 a, 99510 Apolda

Liste 3: Ziege

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Ziege, Reinhard	1960	Selbständig	OT Herressen-Sulzbach, An der Marke 40, 99510 Apolda

Der Wähler hat eine Stimme. Alle Bewerber haben mir schriftlich erklärt, dass sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Nauendorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Nauendorf“ als gültig zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird:

Liste 1: Evert

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Evert, Günter	1942	Elektromeister	OT Nauendorf, Mittelweg 4, 99510 Apolda

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme. Der zugelassene Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person - mit Nachname, Vorname, Beruf - vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch ungeändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Oberndorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Oberndorf“ als gültig zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird:

Liste 1: Eisenbrand

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Eisenbrand, Rüdiger	1956	Diplomlehrer	OT Oberndorf, Am Blauraine 3, 99510 Apolda

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme. Der zugelassene Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person - mit Nachname, Vorname, Beruf - vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch ungeändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Oberroßla/Rödigsdorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Liste 1: Köditz

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Köditz, Walter	1948	Dipl.-Pädagoge	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Gramonter Str. 12, 99510 Apolda

Liste 2: Seifert

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Seifert, Klaus-Dieter	1947	Dipl.-Ing.	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Clara-Zetkin-Str. 10, 99510 Apolda

Der Wähler hat eine Stimme. Alle Bewerber haben mir schriftlich erklärt, dass sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Schöten

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Schöten“ als gültig zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird:

Liste 1: Lauterbach

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Lauterbach, Günther	1947	Agraringenieur/Agrotechniker	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 1, 99510 Apolda

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme. Der zugelassene Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vordruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person - mit Nachname, Vorname, Beruf - vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch ungeändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Utenbach

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Utenbach“ als gültig zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird:

Liste 1: Walde

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Walde, Siegmund	1944	Ingenieur	OT Utenbach, Am Anger 58, 99510 Apolda

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme. Der zugelassene Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vordruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person - mit Nachname, Vorname, Beruf - vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch ungeändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsbürgermeisters in Zottelstedt

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbürgermeister im Wahlkreis „Ortschaft Zottelstedt“ als gültig zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird:

Liste 1: Herrmann

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Herrmann, Jonas	1964	Diplomingenieur (FH)	OT Zottelstedt, Mittelgasse 102, 99510 Apolda

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne die Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme. Der zugelassene Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vordruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person - mit Nachname, Vorname, Beruf - vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch ungeändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Herressen-Sulzbach

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Herressen-Sulzbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Daveit, Harriet	1960	Rettungsassistentin	OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Str. 106, 99510 Apolda
Eckardt, Olaf	1962	Selbständig	OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Str. 2, 99510 Apolda
Hirche, Bettina	1950	Kundenberater Gartenbau	OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Str. 18, 99510 Apolda
Hör, Günter	1946	Angestellter	OT Herressen-Sulzbach, Ötisheimer Str. 168, 99510 Apolda
Kern, Wolf-Torsten	1951	EU-Rentner	OT Herressen-Sulzbach, An der Molkerei 194, 99510 Apolda
Pusch, Lothar	1948	BU-Rentner	OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Str. 89, 99510 Apolda
Scheide, André	1965	Zerspanungsfacharbeiter	OT Herressen-Sulzbach, Moorentaler Str. 149, 99510 Apolda
Schröder, Gisela	1951	Mitarbeiter auf dem Betriebshof	OT Herressen-Sulzbach, Ötisheimer Str. 189, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 6 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Nauendorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Nauendorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Bote, Anke	1964	Bilanzbuchhalter	OT Nauendorf, Mattstedter Weg 19, 99510 Apolda
Krause, Hans-Ulrich	1952	Dipl.-Ing.-Ökonom	OT Nauendorf, Sulzaer Str. 98, 99510 Apolda
Münzberger, Horst	1950	Maschinenbauingenieur	OT Nauendorf, Wickerstedter Str. 3, 99510 Apolda
Schäfer, Gerhard	1958	KFZ-Schlosser	OT Nauendorf, Wickerstedter Str. 12, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 4 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Oberndorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Oberndorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Heer, Steffen	1962	Forstarbeiter	OT Oberndorf, In der Gasse 39a, 99510 Apolda
Ranke, Stefan	1982	Auszubildender als Bürokaufmann	OT Oberndorf, Auf dem Berge 10, 99510 Apolda
Scherneck, Christian	1984	Tischler	OT Oberndorf, Am Kirchgarten 52, 99510 Apolda
Scherneck, Peter	1971	Bautechniker	OT Oberndorf, Kapellendorfer Straße 5, 99510 Apolda
Stolle, Dieter	1966	Schlosser	OT Oberndorf, An dem Bienengarten 4, 99510 Apolda
Tänzer, Wolfgang	1953	Dreher	OT Oberndorf, Auf dem Berge 16, 99510 Apolda
Scherneck, André	1967	Kfz-Meister	OT Oberndorf, An dem Bienengarten 6, 99510 Apolda
Urbach, Frank	1965	Meister im Straßenbau	OT Oberndorf, Auf dem Berge 12a, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 4 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Köditz, Bernd	1950	Dipl.-Bauingenieur	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Goethestr. 23, 99510 Apolda
Hopf, Ronald	1959	Feinwerkingenieur/ Verwaltungsfachwirt	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Birkenweg 6, 99510 Apolda
Krause, Hans-Jürgen	1946	Elektromeister	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Lutherstr. 13, 99510 Apolda
Reimann, Michael	1969	z.Zt. Umschüler: Mikrotechnologe	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Clara-Zetkin-Str. 7, 99510 Apolda
Kubeleit, Frank	1966	Instandhaltungsmechaniker	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Oberndorfer Straße 4, 99510 Apolda
Juch, Rüdiger	1965	FA für ETT	OT Oberroßla/Rödigsdorf, An der Burg 3, 99510 Apolda
Schläger, Peter	1967	Kfz-Meister	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Großer Anger 7, 99510 Apolda
Michelchen, Uwe	1952	Dipl.-Agraringenieur	OT Oberroßla/Rödigsdorf, Goethestr. 25A, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 8 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Schöten

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Schöten“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Mattauch, Hartmut	1964	Ingenieurpädagoge	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 3, 99510 Apolda
Moj, Christian	1955	selbständiger Kaufmann	OT Schöten, An der Brauerei 6, 99510 Apolda
Schreiber, Yves	1984	Auszubildender zum Industriemechaniker	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 28, 99510 Apolda
Wiezorek, Uwe	1966	Monteur, Kraftfahrer	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 6a, 99510 Apolda
Friedrich, Steffen	1965	Malermeister	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 18, 99510 Apolda
Reimann, Ingo	1961	Verwaltungsbetriebswirt	OT Schöten, Schötener Dorfstr. 10, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 4 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Utenbach

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis "Ortschaft Utenbach" als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Apel, Hannelore	1949	Verwaltungsangestellte	OT Utenbach, Camburger Straße 165, 99510 Apolda
Darnstedt, Udo	1961	Mechanisator	OT Utenbach, Untere Siedlung 126, 99510 Apolda
Friedrich, Achim	1954	Rentner	OT Utenbach, Camburger Straße 135, 99510 Apolda
Kürbs, Ludwig	1945	Landwirt	OT Utenbach, Am Anger 30, 99510 Apolda
Pocher, Eric	1981	Fachinformatiker	OT Utenbach, Am Mühlendam 3, 99510 Apolda
Schwartz, Anita	1950	Verwaltungsfachangestellte	OT Utenbach, An der Mühle 73, 99510 Apolda
Radestock, Bernd	1953	Feinmechaniker	OT Utenbach, Obere Siedlung Nr. 176, 99510 Apolda
Gwinner, Matthias	1960	Zimmerermeister	OT Utenbach, Kösnitzer Straße 103, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 6 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates in der Ortschaft Zottelstedt

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates im Wahlkreis „Ortschaft Zottelstedt“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Marquardt, Steffen	1973	Schlosser	OT Zottelstedt, Dorfplatz 40, 99510 Apolda
Dr. Schwarz, Jürgen	1952	Diplomphysiker	OT Zottelstedt, Grüner Weg 2B, 99510 Apolda
Oehler, Udo	1954	Meister	OT Zottelstedt, Pfiffelbacher Weg 37, 99510 Apolda
Weirich, Eckart	1962	Landwirt	OT Zottelstedt, Zum Mühlenhof 107, 99510 Apolda
Keßler, Franz	1939	Feinmechaniker, Werkzeugmacher	OT Zottelstedt, Mattstedter Straße 44, 99510 Apolda
Gelfert, Olaf	1964	Schlosser	OT Zottelstedt, Mattstedter Straße 78, 99510 Apolda

Jeder Wähler hat 4 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Der Wähler kann die vorgedruckten Wahlvorschläge ankreuzen oder diese streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen in die unteren freien Felder vergeben, indem diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einzutragen sind. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdoppelungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie der konkreten Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z.B. Angabe der Anschrift).

gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

VIDEOPASSBILDER NEU: MIT RETUSCHE!

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

In eigener Sache:

Frau Sandra Löbel ist
ab sofort für das Amtsblatt
zuständig.

Ihre Anfragen und Aufträge
richten Sie bitte an folgende
e-mail:

amtsblatt@apolda.de

oder

rufen Sie uns an:
650 - 161

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 0 36 44 / 650-0, Fax 650-400
e-mail: stadtverwaltung@apolda.de

Redaktion:
Helga Löwlein, Sandra Löbel,
Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein, Sandra Löbel

Fotos: Helga Löwlein, Sandra Löbel
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (0 36 44) 50 92-0
Fax (0 36 44) 50 92-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (03 61) 55 849-0
Fax (03 61) 55 849-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Porto-
vorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag
beim Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Erscheinungsdatum: 28.05.2004

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.



Hotel am Schloß
Apolda

HOTEL AM SCHLOSS



Wohnen auf Zeit...

„Nicht Daheim sein,
sich aber wie zu Hause fühlen...“

HOTEL AM SCHLOSS

Jenaer Strasse 2, 99510 Apolda
Telefon (03644) 58 00
www.hotel-apolda.de

Monatspauschale 750,- €

- Appartement (mind. 45 qm) mit Extraküche und begehbarem Wandschrank
- Parken auf dem Parkdeck
- wöchentliche Reinigung
- eine Flasche Mineralwasser pro Woche
- Sonderpreis für die Frühstücksteilnahme
- Postservice und Rezeptionsdienste
- Weckservice
- kostenlose Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches

EP: Wolf

Electronic Partner

Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Mowitz-Bau GmbH

Teichgasse 6
99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 61 94 62

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit